

K-3-6-4118 VI Bildung

Antragsteller*in: Luisa Büschleb-Köppen (KV Magdeburg)

Text

Von Zeile 4117 bis 4120 einfügen:

fächerübergreifenden Lernfeldern, insbesondere der Fächer Biologie, Chemie, Sozialkunde und Ethik, stärker zu berücksichtigen.

Schüler*innen sollten durch praktisches Lernen noch mehr für Umweltschutz und Nachhaltigkeit in und mit der Natur sensibilisiert werden. Daher fördern wir die Zusammenarbeit von Schulen mit regionalen landwirtschaftlichen Betrieben, sofern dies möglich ist. Wir wollen die Anlage und dauerhafte Integration von Schulgärten in den Unterricht stärker fördern. Die Ökoschulen, Umweltbildungszentren und Ökologiestationen des Landes Sachsen-Anhalt leisten einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung.

Begründung

Schulgärten und die Erlebniserfahrungen bei regionalen landwirtschaftlichen Betrieben fördert die Vernetzung von theoretischem Wissen und Praxiserfahrungen. Das Gelernte im Unterricht kann durch das praktische Arbeiten in Schulgärten oder Aktivitäten beim Landwirtschaftsbetrieben gesichert werden.